

Durch Pädagogik 1x durchgefallen - Schulscharfe Bewerbung möglich?

Beitrag von „refifi“ vom 15. Februar 2015 19:27

Guten Abend zusammen,

kurz zu meiner Situation:

bin gerade im Vorbereitungsdienst Realschule BW.
Hatte erst letzt eine versemelte Pädagogikprüfung zu
beklagen. Man sollte eben nicht krank in eine Prüfung
gehen. Nun stehen ja die schulscharfen Stellen zur
Ausschreibung. Jetzt frage ich mich, ob ich mich
überhaupt schulscharf bewerben kann/darf? Immerhin
ist die Wiederholungsprüfung in Pädagogik erst Anfang
Juli und Mitte Mai sind anscheinend schon die Zusagen
für die Schulen draußen, so wie ich das mitbekommen
habe.

Nun bin ich sehr unsicher, soll ich mich bewerben?
Ich werde natürlich im Bewerbungsgespräch (falls ich
eingeladen werde) diesen unerfreulichen Zustand
mitteilen. Nur was macht die Schule draus?

Vielleicht kennt sich da ja jemand aus?

Vielen Dank schon einmal für eure Antwort!

Beitrag von „alias“ vom 15. Februar 2015 19:57

Mach dir nicht ins Hemd. Bewirb dich, kommuniziere offen die Fakten.
Mit Technik und Mathe bist du ein Sahneschnittchen.
Don't panic.

edit: Nimm meine Bemerkung bitte nicht so auf, dass du Grund zur Überheblichkeit hättest -
das kommt nicht gut an 😊

Beitrag von „refifi“ vom 15. Februar 2015 20:03

Vielen Dank! 😊 Das macht echt Mut!
Dann werde ich mich bewerben und dann nach dem Bewerbungsgespräch (falls ich eins bekomme)
die Fakten kommunizieren. Ich hoffe, dass die Schulen dann eine Möglichkeit haben mich zu bekommen, falls sie mich denn wollen auch wenn sie dann halt erst später bescheid kriegen.
Leider ist in der Gegend von Baden-Württemberg, in welcher ich mich bewerben will, Technik weniger gesucht 😞

Nee, überheblich auf keinen Fall....im Gegenteil...eher ziemlich dankbar, falls alles gut geht! 😊

Beitrag von „Jule13“ vom 16. Februar 2015 10:06

Technik Sek I plus Hauptfach?
Komm nach NRW. Alle gerade neu gegründeten (und lange bestehenden) Gesamtschulen werden sich um Dich schlagen.

Beitrag von „Seven“ vom 16. Februar 2015 12:12

Komm nach RLP! Die IGSeN werden Dir den roten Teppich ausrollen und Kaviarschnittchen zubereiten und zwar jeden Tag bis zur Lebenszeitverbeamtung!
Außerdem: Warum BW, wenn das wunderschöne RLP direkt daran angrenzt???
So kannst Du auch in Ruhe Deine Prüfung wiederholen und Dich dann direkt auf die Liste setzen

lassen (wir haben kaum noch schulscharfe Stellen). Auf der Liste dürftest Du mit Deinen Fächern auf Sek I auch recht alleine stehen, das erhöht die Chancen doch ungemein...

Viel Erfolg!

Beitrag von „refifi“ vom 16. Februar 2015 19:02

Jule13: Ja Technik ist Hauptfach. Ich bräuchte aber dennoch das 2. Staatsexamen oder? Ich habe nämlich keine Ahnung, wie das in NRW abläuft. Gibt es da auch Seminare, an welchen man das dann macht? Wird man in NRW überhaupt verbeamtet? Eigentlich wollte ich schon in BW bleiben. Aber falls alle Stricke ihren Geist aufgeben...

Seven: Das hört sich ja fantastisch an!  Also gehe ich davon aus, dass man in RLP verbeamtet wird? Dann müsste ich aber das 2. Staatsexamen in RLP machen? Wie würde das denn ablaufen?

Wie oben schon erwähnt, würde ich natürlich lieber in BW bleiben.

Aber echt vielen Dank für eure aufmunternden Worte! Das hilft mir echt sehr!!!

Falls ich das zweite Examen in BW nicht schaffen würde, könnte ich es in einem anderen Bundesland dann nochmals probieren? Gehen wir einmal nicht davon aus, dass ich es erneut versemmle aber es ist natürlich gut zu wissen, was man tun könnte, wäre es dann so.

Beitrag von „Jule13“ vom 16. Februar 2015 20:18

Ich meinte eher Wahlpflichtfach Technik plus Hauptfach Mathe plus Nebenfach NW (an IGS meist integriert). Das ist wirklich attraktiv für uns. Der perfekte Klassenlehrer, der mit Technik auch noch ein extremes Mangelfach hat. Klar sollte man das 2. StEx vorweisen können. Und wenn der Amtsarzt nix Dramatisches beanstandet, wird man hier auch verbeamtet. Bis zum 40. Lebensjahr.

Beitrag von „Seven“ vom 16. Februar 2015 21:12

Ja, RLP verbeamtet. Du musst aber Dein 2. Stex nicht extra dort ablegen, also das Ref in RLP machen, um verbeamtet zu werden. Zwar bekommen Landeskinder einen Bonus bei der Einstellung (von 0,5 glaube ich), doch ist es definitiv keine Voraussetzung für eine Verbeamtung, das 2. Stex in RLP abzulegen. Ich habe einige Kollegen, die von BW, NRW oder HH (um nur einige BL zu nennen) ohne Probleme nach dem Ref nach RLP wechselten und verbeamtet wurden.

Eine Verbeamtung läuft in RLP genauso ab, wie in jedem anderen BL: Nachdem man eine Planstelle ergattert hat, geht man zum Amtsarzt (Verbeamtung auf Probe). Winkt der einen durch, kommen noch 2 benotete Lehrproben vor dem Schulleiter, deren Termine aber abgesprochen werden, sowie eine Nachbesprechung. Gibt der Schulleiter bei der ADD grünes Licht, wird man nochmals zum Amtsarzt geschickt. Ist dort alles okay, bekommt man seine Lebenszeitverbeamtung. Meist geschieht dies in einem Zeitraum von 1-3 Jahren.

Wie ich schon schrieb, sind schulscharfe Stellen kaum noch ausgeschrieben, aber auch hier kann man einfach mal im KuMi oder bei der ADD Trier nachfragen, wie die Stellenlage momentan ist oder wie sie sich entwickeln wird.

Gerade Technik als Wahlfach gekoppelt mit Mathe und/oder Bio ist rar gesät in der Sek I. Wir haben einen einzigen Technik-Kollegen in einem Kollegium von ca. 90.

Falls Du Dein 2. Stex in BW nicht bestehen solltest, wird es Dir auch nicht möglich sein, für dasselbe Lehramt in einem anderen BL das Ref zu wiederholen. Du könntest auf Sek II umsatteln. Kommt Zeit, kommt Rat.

Erstmal viel Erfolg! (Das mit den Kaviarschnittchen war aber ein Witz...Sorry!)